



Fachtagung Beauftragte der Landkreise und kreisfreien Städte
Brandschutzerziehung und -aufklärung 17.09.2016

Informationen des
Hessischen Innenministerium zum Thema:
Kooperationsvertrag Kultusministerium und LFV

&

Modellregion: Feuerwehr und Schule

Zur Person: Michael Grau

- Seit 1981 - in unterschiedlichen Feuerwehren tätig
- Seit 1988 – vielfältige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit und in der Brandschutzerziehung
- Seit 2003 - im hessischen Schuldienst
- Seit 2005 - pädagogischer Berater der Branddirektion Frankfurt
- Seit 2007 - in der Lehrerausbildung für GHRF
- Seit 2013 - SBI FF-Usingen und Mitglied in der BSE-AG des Hochtaunuskreises
- Seit 01.08.2016 - Abordnung an das HMdIS



Eckdaten des Kooperationsvertrages zwischen dem Kultusministerium und dem Landesfeuerwehrverband

- Ziele → Freiwillige Feuerwehren und die Schulen besser zu vernetzen
- Stärkung des Ehrenamtes - Förderungen der individuellen Haltung
- Erfüllung von staatsbürgerlichen Pflichten
- Förderung der Sozial- und Personalkompetenzen
- Erschaffung von Erfahrungsräumen
- u.a.
- Um die zentralen Ziele zu fördern unterstützt das Kultusministerium Arbeitsgemeinschaften, Projektarbeiten und anderer Wahlangebote, die an Schulen gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren initiiert werden.

Grundlage für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen ist:

- die zuverlässige Arbeit der FF im Einsatzalltag
- die langjährigen Erfahrungen in der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit
- in der Brandschutzerziehung in Kindergarten und Grundschulen
- Nachwuchsgewinnung – wichtiges öffentliches Anliegen



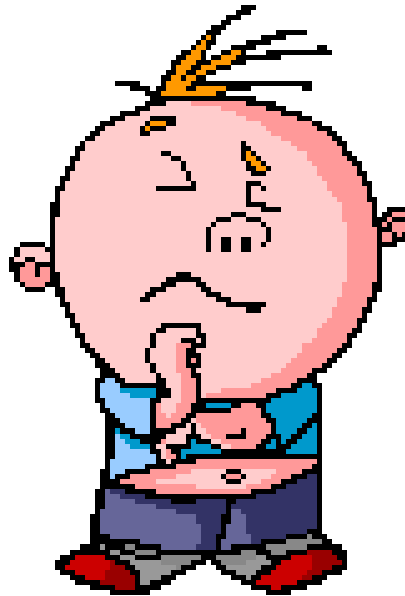
- Zielgruppe: Alle allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen und berufliche Schulen
- Kooperationen zwischen den Feuerwehren und Schulen werden freiwillig eingegangen
- Wahlangebote werden von geeignetem Personal der Feuerwehren durchgeführt
- eine Lehrkraft ist hinzuzuziehen, für z.B. organisatorische Aspekte, Aufsicht usw.
- Vergütungen sind vorgesehen – werden von den Schulen/Schulträgern entrichtet

Kooperationsvertrag:

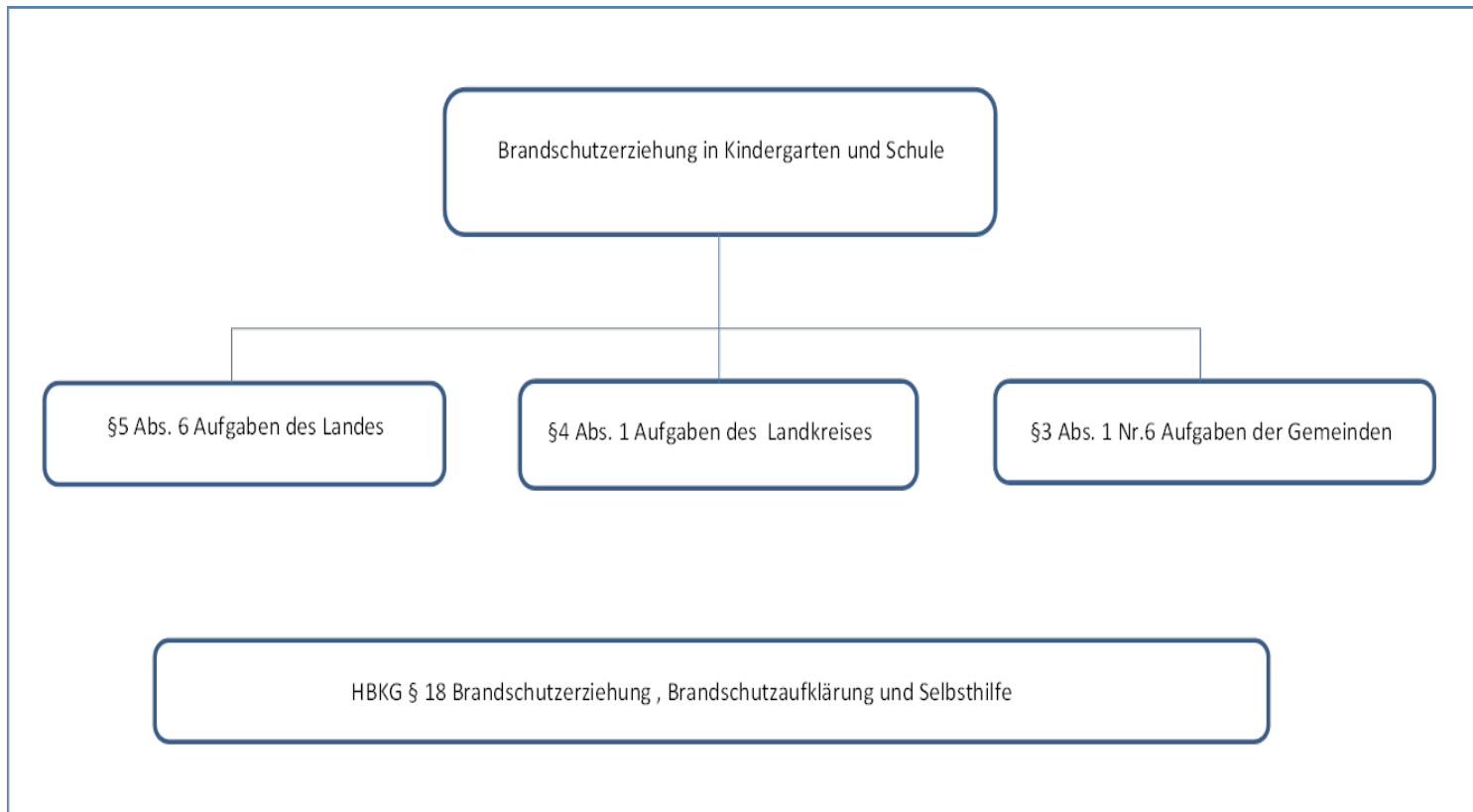
- konkrete Leistungen werden vereinbart z. B. Art und Inhalte des Angebotes
- Vergütungen
- Anzahl und Ort der Durchführung
- Mit der Unterschrift durch die Kooperationspartner tritt die Vereinbarung in Kraft.
- Kündigung jeweils zum Ende des Schuljahres

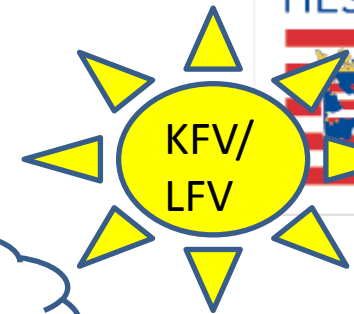


Haben Sie noch Fragen?



Modelregion: Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Frankfurt am Main





Gründung eines
Fördervereins

Sponsorenring

Grundkapital
Haushalt

Kreis

Kommune

Kreis

Kommune

Land

Kooperationsvertrag BSE im
Hochtaunuskreis



Umsetzungsskizze

Gründung einer Steuerungsgruppe

Konzeptionelle Arbeiten

Projektzeit 2 Jahre (z.B.
Schuljahr 2015/16 & 2016/17)

Modellregion (MTK,HG,FFM)

Zentrale
Koordinationsstelle

Kindergärten

Schulen 1. bis 10. Schuljahr

Förderschulen, Oberstufen
und berufliche Schulen

Personal

Freiwillige Kräfte

FSJ

Hauptamtliche Kräfte

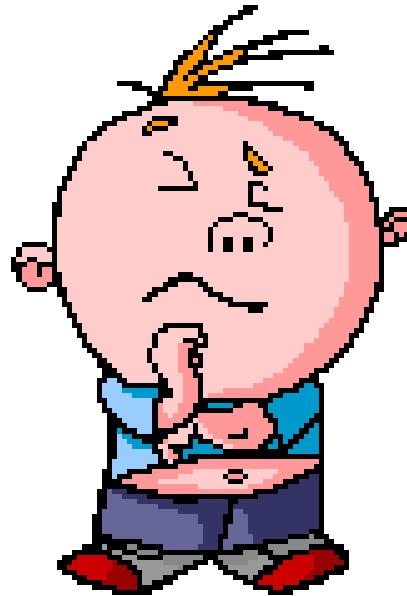
Die Vereinbarung mit Leben füllen...

→ Klarer Auftrag des Kultusministeriums und des Landesfeuerwehrverbandes

Literaturhinweis: Hessische-Jugend-Feuerwehr – Macht Schule
Zusammenarbeit Feuerwehr und Schule



Haben Sie noch Fragen?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit